

Blazblue

Von chaospony

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Entscheidungen	2
Kapitel 1: Relikte	5
Kapitel 2: Trennungsschmerz	9
Kapitel 3: Düsternis	12
Kapitel 4: Hoffnungsschimmer	14
Kapitel 5: Erinnerungen	17
Kapitel 6: Freundschaft	21
Kapitel 7: Zukunft	25
Kapitel 8: Erschaffung	27
Kapitel 9: Zerstörung (Hentai)	31
Kapitel 10: Zerstörung (Safe)	32

Prolog: Entscheidungen

Blazblue
Enternal Darkness
Part 1

Kapitel 1: Entscheidungen

Der Weise entscheidet nicht, sondern tut, was richtig ist.

Je weiter sie hinabstieg, desto kälter und feuchter wurde es.. doch dann wurde es plötzlich warm. Wärme, gar Hitze stieg die Treppen hinauf, als ob ein loderndes Feuer in den Untiefen dieses Kellergewölbes lauerte.

Brennt da etwa ein Teil des Hauptquartiers...?! dachte sich Noel, während sie sich beeilte die Stufen hinabzusteigen... dennoch musste sie aufpassen, auf den uralten, staubverkrusteten Steinstufen nicht auszurutschen.

"Fick doch einen Kühlschrank, du verfluchte Maschi- AARRG..!!"

Der Schmerzensschrei kam ihr bekannt vor. Sie versuchte sich schnell zu erinnern, aber ihr fiel nicht ein wem die Stimme gehörte.

"Warum wehrst du dich so..? Ist es nicht schön, endlich nicht mehr allein zu sein...?"

Die zweite Stimme, leiser und amüsiert, ging Noel wie durch Mark und Bein. Sie hatte nicht viele Male ihre eigene Stimme gehört, aber es war eindeutig für sie... es war ihre eigene..

Die Hitze nahm zu, als sie auf die große Tür zuing, die in einen riesigen Raum führte... in der Mitte des Raumes war ein riesiger, unreal wirkender Apparat, der mit den Wänden verbunden war und zu schweben schien, während der Boden darunter nicht zu sehen war und mit gelblichen Nebelschwaden, die enorme Hitze ausstrahlten verdeckt war. Vielleicht gab es gar keinen Boden, und tief dort unten war ein loderndes Höllenfeuer.

"...Ragna...!!"

Noel`s Stimme entkam ihr, und sofort drehte das Mädchen, das Ragna ein Schwert in den Bauch gerammt hatte sich zu ihr.

"Ein weiterer Eindringling..." sagte sie ruhig, monoton und ohne jede Spur von Gefühl, anders als zuvor..

"...Du Idiot... lauf... LAUF!!"

Ragna raffte sich auf und griff nach dem langen Haarzopf des Mädchens, um sie hinter sich zu werfen... aber anstatt auf dem Boden aufzuprallen schwebte sie etwas.

"Ragna... was ist... wo sind wir hier...?"

Noel wusste das der Mann ein Schwerverbrecher war, und das es von der NOL gewünscht war das er starb, aber man konnte ihm die Schmerzen ansehen die er durch die vielen offenen Wunden hatte.

"Noel... wenn du helfen willst, dann schiess...!"

"Was...?!"

Sie begriff nicht, was er meinte, und schon bald kam eine Art Roboter, der dem Mädchen von zuvor ähnelte, auf sie zu.

"Schiess auf den Cauldron....! Das große Metallding..! Und schiess feste darauf...!!"

Ragna bekam keine weiteren Wörter hervor, als ein großes Schwert durch seinen Bauch rammte und das Roboter mädchen mit ihm aufspießte.

Noel, die einige Tränen der Verzweiflung unterdrückte, nickte zu sich selbst und lies durch einen Ars ihre Pistolen Bolverk erscheinen, was das Mädchen erschrocken zu ihr schauen lies.

"Casuality Waffe entdeckt... Scannen... scannen..."

Ragna wollte ein weiteres Wort herrauspressen, doch Noel wusste was sie zu tun hatte.. etwas in ihr wusste einfach, was Ragna meinte, ohne das er es aussprechen musste.

Ihre Pistolen vereinten sich in ihrer Hand und bildeten eine große, Y förmige Energiekanone, die sie auf den großen Apperatur, den Ragna Cauldron nannte, richtete... und mit einem Knopfdruck feuerte eine Ladung gebündelter Partikelstrahlen auf die Apperatur, die daraufhin in mehrere große Teile zerbrach, die von allein nicht mehr schwebten, von den Wänden abrissen und hinabstürzten... zuerst sah es so aus, als würden sie ins Bodenlose fallen, aber viel weiter unten verschlossen sie dann eine Öffnung von der Größe eines Menschen, aus denen diese enorme Hitze und der Nebel ausgetreten war... dann wurde es still.

Das Schwert, was Ragna in der Brust hatte das ihn mit dem Mädchen verband, verschwand einfach ehe es in kleiner Version wieder am Ende des Haarzopfes erschien.. Der Seelenfänger klatschte bewegungslos zu Boden, hustete aber kurz darauf, während das Mädchen einfach stehenblieb, das Loch in der Brust verheilte von selbst.

"Error... Unbekannter Faktor.. Keine passenden Ausweichstrategien gefunden...."

Noel war das Mädchen egal, sie rannte hinüber zu Ragna und lies ihre Pistolen wieder verschwinden.

"Ragna... Ragna... bist du okay? Sag was...!"

Er hustete nur etwas, ehe er sich rumdrehte... seine rechte Hand hatte offenbar mehr Kraft als der restliche Körper, denn diese konnte ihn ohne Probleme herrumdrehen.

"Pass... pass besser auf... " brachte er hervor, während er sich die große Wunde in der Brust hielt.

"Wovor... auf was soll ich aufpassen..?" Noel krallte sich an seinen Gesunden Arm und vergas alles um sich herrum.

"Vor...Vor Nu, du Idiot..."

"Tja, ich fürchte die ist jetzt nutzlos."

Rief eine dritte Stimme, die von einem Catwalk über dem nun zerstörten Cauldron stand.

"Was...? Captain Hazama...?!" Noel stand auf und schaute mit wackeligen Beinen und vertränten Augen hinauf zu ihrem Partner, der falsch und hinterlistig grinste.

"Eigentlich war sie darauf programmiert Ragna mit in den Cauldron zu ziehen und mit ihm das Black Beast zu werden.. aber da es nicht dazu gekommen ist und kein weiterer Cauldron in der Nähe ist, ist sie sozusagen abgeschmiert. Tragischer Fehler von uns, aber wir dachten uns das die andere Möglichkeit nur ihr Tod sein könnte.."

"Wovon reden sie da, Captain..?!"

"Er redet davon das deine Leistung die von Hakumen und Ragna weitaus übersteigt... niemand sonst hat daran gedacht den Cauldron einfach zu zerstören.." Eine leichte Mädchenstimme kam aus dem Nichts, und die Prinzessin der Rosen, Rachel Alucard, tauchte aus ebendiesem auf.

"Man kann nicht alles haben.. das ausgerechnet dieser leichtgläubige Idiot diejenige

ist, welche meinen fatalen Fehler korrigiert und die Sequenz stoppt.. die hat wohl mehr Glück als Grips." Hazama schien über seinen fehlgeschlagenen Plan gar nicht so unglücklich zu sein, stattdessen spielte er mit seinem Hut, den er um den Finger kreiseln lies während er noch immer perfide grinste. "Das wiederrum erlaubt mir nach höherem zu streben... etwas besseres als dieses unkontrollierbare, fressüchtige Biest."

Noel sackte auf die Knie und verstand die Welt nicht mehr. Dieser nette, zuvorkommende Mann der ihr nach Kräften geholfen hatte war der Ursprung allen Übels...?

"Was.... warum... wieso...? Warum tun sie das, Captain Hazama...?"

Der grünhaarige Mann im Anzug grinste sie nur an.

"Das werdet ihr bald genug erfahren... stell dich drauf ein, falls du mich überhaupt noch hören kannst, Raggy, deine Welt wird bald nur noch aus Tod und Verderben bestehen... Also dann, wir sehen uns..!"

Mit einem hysterischen Lachen lies er sich von einer verhüllten Frau, die sich genauso herreinteleportierte wie Rachel es getan hatte, auch hinausteleportieren.... Noel sackte zusammen und brach auf Ragna`s Brust in Tränen aus.... sie bekam es erst gar nicht mit, das Rachel sie allesamt in eine nahegelegene Klinik in Orient Town teleportierte....

The Wheel of Fate is Turning....

Kapitel 1: Relikte

Kapitel 2: Relikte

Die Vergangenheit kann man nicht wegwerfen.

Ragna spürte nur Schmerz. An seinem ganzen Körper... und was das bizarreste war, verschiedene Arten von Schmerz gleichzeitig.

Seine Lunge brannte von dem Blut, das sich darin befunden hatte.. sein linker Arm war verkrampft von dem stundenlangen Schwertschwingen im Todeskampf mit Nu.. seine Brust fühlte sich an als wäre sie der Länge nach aufgeschnitten, und seine Beine fühlten sich an als wären sie lahm.

Für einige Stunden blieb er so, ohne echtes Bewusstsein, nur mit diesem Schmerzgefühl... dann driftete er tiefer in das Unbewusste ab.

Endlich, nach einem traumlosen Schlaf bemerkte er etwas anderes als nur Schmerz. Der Geruch von Medikamenten.. und von Hefeklößen.

Tao....? Dachte er und versuchte die Wortfetzen, die er hörte, zu identifizieren, aber es war ihm unmöglich. Selbst der simple Akt die Augen zu öffnen war zuviel für ihn im Moment.

Seine Lunge brannte nicht mehr und seine Beine hatten sich erholt... doch seine Brust fühlte sich noch immer so an, als wäre sie mit dutzenden Nägeln versehen, die ihn an das festnagelten, auf das er grade herrumlag...

Er zuckte auf, als ein scharfer Schmerz seinen Arm durchfuhr... eine Spritze. Na, jetzt konnte er sich wohl kaum dagegen wehren... und im Nachhinein war er dafür dankbar, denn der Schmerz in seiner Brust verflog daraufhin.

"...Rag....edge... gesu... uhe...iegenbleiben."

Die Wortfetzen waren diesmal klarer, offenbar war die Person nahe bei ihm.

Sein Arm hörte nicht auf zu schmerzen, trotz des Mittels... es erinnerte ihn an den Tag, an dem er seinen rechten Arm verlor.

....

Diese Stimme.

"Hazama....." brachte Ragna hervor, ohne es selbst zu merken.

Diese Stimme von damals... sie klingt so eigenartig ähnlich.. nein... sie ist identisch mit dem Typ der aufgetaucht war nachdem Noel den Cauldron zerschossen hatte...

War er es...? War er schuld an Saya`s Tod?

Bis er sich mit den anderen unterhalten konnte, konnte er nur warten und mit dieser Ungewissheit leben, die ihn plagte...

Es vergingen mehrere Stunden, die wie Tage erschienen bis Ragna wieder seine fünf Sinne beisammen hatte und seine Augen öffnen konnte.. ein chinesisches angehauchter Raum, nach Chi ausgerichtet, umgab ihn und er lag in einem weichen Krankenbett.. niemand war in der Nähe, aber aus dem Nebenraum konnte er mehrere Stimmen hören.

Ohne auf seine derzeitige Situation groß zu achten stand er auf und ging los, um zu ergründen wer da noch war..

"Relius mag ein verruchter Bastard sein, ein Genie ist er schon. Die Matrix von diesem Datenkern ist erstaunlich komplex... konventionelle Maschinen die mit Seithr funktionieren und besser arbeiten als die unseren es je könnten.."

"Nur keine falsche Bescheidenheit, Professor. Tager ist war nicht so nett anzusehen, aber ist mindestens genauso gut."

Tager... Iron Tager, der rote Teufel.. sie redeten von ihm? Wer zur Hölle war das...? Er erkannte die Stimme von Litchi, der Doktorin der Klinik in Orient Town.. dann war er wohl in ihrer Klinik.

Die Tür war abgeschlossen und der Türgriff innen, eine Art Operationsaal.. Ragna spürte einen stechenden Schmerz, der durch seinen Brustkorb schoss und ihm den Atem raubte, ehe er im Wartezimmer nebenan noch jemand bekanntes erblickte.

"Was zum Geier... Noel...?"

"Ah..! Ragna.."

Die kurz geratene Offizierin sprang auf und griff ihm unter den Arm, um ihn zu stützen, doch er drückte ihre Hand weg.

"Wenn du vorhast mich zu verhaften, tu`s besser jetzt, ehe ich wieder die Kraft hab dir den Hintern zu versohlen.."

Murmelte er, sich seiner unangenehmen Position bewusst. Doch anstatt den Bindungs-Ars zu benutzen, senkte Noel den Kopf.

"... Ich weis nicht.. ich weis nicht mehr was ich tun soll.. Captain Hazama.. ist er ein Verräter...oder ist es sogar von der NOL so geplant gewesen...? Wem kann ich noch trauen..."

"Der NOL war noch nie zu trauen." Meinte Ragna, was einen erstaunlich giftigen Blick erntete.

"Ach, halt die Klappe...!!!"

Daraufhin wurde er still... sie setzte sich, und kurz darauf setzte er sich neben sie. Sie schwiegen.. Noel war zu scheu, um ein neues Thema hervorzubringen, und Ragna wusste nicht, über was er mit einem Offizier des Librariums sprechen sollte..

Für einige Zeit herrschte dieses Schweigen vor, bis Ragna Noel leicht anstubste um ihre Aufmerksamkeit zu bekommen.

"Hey... wer ist noch hier? Das letzte was ich weis ist das Kannichen sich wieder eingemischt hat.."

Noel schaute für einen Moment, als würde sie nicht wissen was er meinte, dann fiel ihr ein was los war.

"Nein, Miss Alucard ist schon wieder weg... Miss Litchi hat dich verarztet, und jetzt ist da so eine seltsame Katzenbeastkin namens Professor Kokonoe die sich um dieses Robotermädchen kümmert..."

Ragna staunte nicht schlecht als er das hörte. Er dachte das sie Nu bereits verschrottet hätten.

"Was will die denn von dieser Psychopathin..?"

"Sie hat sich nicht mehr bewegt seit der Cauldron zerstört wurde.. irgendetwas ist in ihr kaputt gegangen oder soetwas und Kokonoe versucht sie zu reparieren.."

"Na, dann zieht sie auch besser die Schrauben wieder an, die dieses Miststück verloren hat, sonst seh ich schwarz für ihre Kreation...!"

In dem Moment kam die große, drahtige Frau mit langen pinken Haaren, zwei Katzenschwänzen und kleinen Katzenohren durch die Tür hinein und sah etwas böse zu Ragna.

"Ich mache keine halben Sachen, Ragna the Bloodedge.. So abgerissen wie du aussiehst würde ich dich am liebsten an die NOL ausliefern und mit der Belohnung mein Labor renovieren, aber wie`s aussieht hat die das Intresse an dir verloren."

Damit meinte sie Noel, die tatenlos neben ihm saß... Kokonoe schob sich einen Lutscher in den Mund und drückte Ragna einen Ordner in die Hand.

"Was ist das denn..?" Fragte er, während er die Aufschrift las... Prime Field Interception Device Mark II Handbuch...

"Nummer 13, oder Nu, ist jetzt unabhängig von der NOL, da ich ihre ursprüngliche Programmierung gelöscht habe.. Dadurch das der angepeilte Zeitpunkt verpasst wurde und kein weiterer Cauldron aktiv ist, hat das Fehler verursacht. Sie ist wieder... normal, könnte man sagen... alle Subroutinen die auf deine Tötung ausgerichtet wurden sind entfernt und einzig und allein die Notkommandos funktionieren noch... die stehen in dem Handbuch drin." Erklärte Kokonoe, als wäre es bereits selbstverständlich das Ragna auf Nu aufpassen würde.

"Hey, warte mal.. da sprichst du den falschen an, ich werd dieses Miststück nicht-"

"Sie hat darauf bestanden das sie mit dir mitkommen darf.. wenn du also beschwerden hast, lass es gefälligst an ihr aus, nicht an mir, kapiert?!"

Kokonoe`s grimmige Natur lies Noel etwas zusammenzucken und Ragna grummeln, während er das Handbuch beiseite legte.

"Du scheinst ziemlich viel über diese Nu zu wissen."

"Die Murakumos wurden vor einigen Jahren von der Ikaruga Konföderation unter Leitung von Sektor Sieben erschaffen... die technische Seite stammt komplett von mir, auch wenn Nummer 13 nach dem Krieg vollendet wurde."

Der Seelenfänger grummelte erneut. "Kannst du mir nicht sagen was zur Hölle diese Dinger sind?"

"Sicher kann ich das. Kannst du auch nett danach fragen oder musst du jedesmal gleich laut werden?"

"Was zum...?!"

Kokonoe machte sich einen Spass daraus, Ragna zu reitzen und spielte mit ihrem Lutscher herum. "Also gut, du gibst ja doch keine Ruhe... die Murakumos sind Massenvernichtungswaffen, aber ihr Hauptzweck dient der Bekämpfung der Sankishin, die sogenannten Original Units... die Inspiration für die Nox Nyctores..."

"Und warum zum Teufel griff sie dann mich an? Ich hab weder eine Sankishin noch eine Nox."

Fragte Ragna nach, noch immer etwas sauer.

"Weil sie so programmiert worden ist... ihr Programmierer ist Relius Clover, ein alter Arbeitskollege von mir der schon immer etwas.. Gaga war. Ich habe lange nicht mehr von ihm gehört... manche sagen er wäre tot, aber andere wiederum sagen das er für die NOL arbeitet.."

"W..Was erklären würde warum Captain Hazama davon weis..." fügte Noel hinzu.

"Hazama....?!" Kokonoe wurde hellhörig, aber sofort von Ragna unterbrochen.

"Und weiter? Warum sieht sie so aus wie meine Schwester...?"

Die Wissenschaftlerin seufzte und zuckte mit den Schultern.

"Das Modell hat die Konföderation gestellt.. die Maschinen, die in die Murakumos eingebaut wurden sind fast hundert Jahre alt, aber die Körper höchstens fünf oder sechs Jahre."

Noel war weiterhin still und in sich gekehrt. Fünf Jahre.. ? Und dieses Mädchen sah ihr auch ähnlich... was hatte das zu bedeuten..?

"H-hundert Jahre...?!" fragte Ragna ungläubig.

"Ja. Ursprünglich waren sie schon in Planung, bevor das Black Beast das erste Mal auftauchte... die Maschinen waren grade fertig, als das Monster auftauchte und das Projekt zum Stoppen brachte ehe die Körper dafür gefunden werden konnten. Umso tödlicher sind sie jetzt, da sie auch noch mit Nox Nyctores ausgerüstet sind.."

Ragna fragte nicht weiter. Also hat irgendjemand Nu dazu abgerichtet ihn zu töten...

warum? Das macht kein normaler Kopfgeldjäger... den Grund kennt wohl nur dieser Relius Clover, den Kokonoe benannte. Und wer war dieser Hazama...?

The Wheel of Fate is turning...

Kapitel 2: Trennungsschmerz

Kapitel 3: Trennungsschmerz
Nichts bleibt für die Ewigkeit.

Einige Stunden nach diesem mehr oder minder aufschlussreichem Gespräch mit Kokonoe konnte Ragna, bereits völlig genesen, die Klinik verlassen... seine vampirische Natur und der Life Link mit Nu waren die beste Medizin die es gab. Nu selbst jedoch hatte bisher noch kein Wort mit ihm gewechselt, sie war ihm schweigend hinterhergelaufen... Noel, die für die Operation bezahlt hatte und ihm ebenfalls folgte, war zwar auch ruhig, da sie nicht wusste was sie sagen sollte, aber im Gegensatz zu Nu war sie für Ragna eher angenehme Gesellschaft. Trotzdem war ihre gemeinsame Reise nur von kurzer Dauer.

"Du kannst nicht bei mir bleiben, Noel." Meinte er schliesslich, als sie auf einem Dach angekommen waren das in der Nähe der Grenze von Kagutsuchi war.

"... ich weis..." antwortete sie leise, während sie neben ihm saß und zu Boden schaute. Einzelne blonde Haarsträhnen, die unter ihrem blauen Beret hervorschauten, bedeckten ihr Gesicht, das wie in Stein gemeißelt war und sich nicht bewegte.

"Sie würden dich für meinen Komplizen halten und dich töten.... falls sie das nicht schon tun wollen wegen diesem Hazama."

"....."

"Nenn mich ruhig kaltherzig, das ich meiner Lebensretterin auf diese Weise danke, aber ich kann dir einfach nicht garantieren das ich dich beschützen kann..."

Ragna's Worte schmerzten nicht nur in ihrer Seele, sondern auch in seiner eigenen. Noel hatte ihre Macken, aber sie war auch ganz nett und sie hatte ihn grade rechtzeitig gerettet, ihn sogar verschont und damit ihren Job aufs Spiel gesetzt... und trotzdem musste er sie so abweisen, damit sie nicht ins Kreuzfeuer geriet.

"Ich versteh schon...." Noel stand langsam auf und lies den Kopf noch immer hängen.

"Ich weis das.. und grade deshalb kann ich es nicht vermeiden das wir das nächste Mal wenn wir uns treffen wieder Feinde sind.."

Ragna schaute zu Seite, als Noel zu ihm blickte, dann wandte sie sich ab und ging mit schnellen Schritten um von ihm weg zu kommen. Sie wusste nicht wie lange sie noch ihre Tränen halten konnte...

Es dauerte nicht lang, bis Ragna den leicht wütenden Blick der Murakumo neben sich bemerkte. Nu sah ihn tadelnd an, ehe sie sich dorthin setzte von wo Noel grade erst aufgestanden war.

"Das war nicht nett von Ragna. Mu wollte nur helfen." Er wusste nicht wieso Nu sie so nannte, und vermutlich wollte er es auch nicht wissen. Dieses Mädel war gestört, also fragte er erst gar nicht.

"Mag sein, aber sie hat mir schon genug geholfen. Mehr davon hätte sie nur in Gefahr gebracht.

"Sie weint aber wegen Ragna."

"Das tun viele Witwen auch."

Er machte keinen Hehl daraus, das er durch seine Arbeit viele Frauen unglücklich machte. Kinder, Alte und Schwache waren genauso dem Tod geweiht wie Soldaten wenn er eine NOL Zweigstelle angriff.

"Das ist was anderes." Meinte Nu dazu. "Mu mag Ragna und glaubt das Ragna sie nicht

mag."

"...was geht dich wandelnder Schrotthaufen das eigentlich an? Ich hab dir erlaubt mitzukommen, und jetzt halt die Klappe...!"

Ragna verlor schnell die Nerven, wenn ihm jemand etwas vorwarf oder ihm sagte was er zu tun und zu lassen hatte. Er konnte sowas einfach nicht ab.

"... Nu tut es leid was sie gemacht hat. Nu wollte Ragna nicht verletzen, aber nun kann Nu das nicht mehr rückgängig machen. Nu kann Ragna nur beschützen um das wieder gut zu machen."

Die kleine Murakumo schaute etwas traurig zu ihm hoch, was ihn eine Augenbraue heben lies. Kokonoe hatte ja gesagt, das sie Nu teilweise umprogrammiert hatte, aber das war eine totale Umpolung des Characters... war das etwa alles einprogrammiert worden? Er wusste nicht was alles entfernt wurde, aber es schien ihm mehr zu sein als er dachte.

"Das musst du nicht. Ich kann auf mich selbst aufpassen." Meinte Ragna mit einem grummeln.

"Aber Nu ist viel stärker als Ragna." Der Schwertkämpfer zuckte zusammen.

"Ach ja...?!"

"Verzeihen sie..."

Ragna drehte sich um und sah einen kleinen Jungen, der die beiden anschaute.. eine große, grotesk wirkende Puppe stand hinter ihm und starrte sie mit leeren Augen an.

"Sie sind Ragna the Bloodedge nicht wahr...?" Sagte der Junge mit formellem Ton, der auf edle Herkunft hindeutete. Der angesprochene sprang auf und zog sein Schwert.

"Verflucht... ein Kopfgeldjäger...?"

Er dachte in einem Moment das ihm Carl`s Grinsen nicht gefiel, im nächsten Moment jedoch spürte er bereits fünf eiserne Krallen die sich durch seinen Bauch und seine Gedärme bohrten... aus dem Rücken kamen sie wieder heraus.

"Was.. zum..." brachte er hervor, hörte dann aber auf zu reden als er bemerkte das er die Balance verlor.

"Schnapp ihn dir, Schwester, wir brauchen ihn in einem Stück...!"

Carl`s Worte waren wie ein Stichwort für Nu, die ihren Murakumo aktivierte und mit einigen präzisen und brutalen Schwertangriffen die Nox Nyctores, Nirvana, ausser Gefecht setzte... Nirvana war für ihre marode Bauweise bekannt, aber es brauchte wirklich nur einen Schwertstich ins Gesicht und acht Klingen, die ihren Oberkörper von den Beinen trennten um sie vorübergehend abzuschalten.

Carl schreite entsetzt auf, als seine "Schwester" derartig malträtiiert wurde, aber Nu kümmerte sich nicht um ihn und benutzte ihre Steurdüsen in den Beinen und am Rücken, um hinter Ragna herzufliegen der von der Kante der Stadtplatte fiel. Unter Kagutsuchi war zwar noch eine Stadt, das Kaka Dorf, aber bis dahin waren es fast fünfzig Meter... auch für einen Vampir schmerzhaft.

Ragna war kurz davor die Augen zusammenzukneifen und auf den Aufprall zu warten als dieser von zwei Armen abgedämpft wurde, die unter ihn griffen.. als er hinschaute was passiert war, staunte er nicht schlecht als Nu ihn knapp über den Boden abgefangen hatte und nun auf den Armen trug.

"Brauchst du Medizinische Hilfe, Ragna...?" fragte Nu, nun in einem monotonen, roboterhaften Ton den sie immer annahm wenn sie ihre Murakumo-Panzerung benutzte.

"Nein... aber vielleicht solltest du mich hinlegen, jetzt wo wir am Boden sind.. dieser beklopfte Bengel wird uns sicher nicht folgen."

Daraufhin wurde Ragna erneut von Bewusstlosigkeit gepackt, als die Wunden, die von

Nirvana erzeugt wurden ihn in die Dunkelheit rissen.

The Wheel of Fate is turning...

Kapitel 3: Düsternis

Kapitel 4: Düsternis

Wo Licht ist, ist auch Schatten.

"Das ist also das Dorf des Kaka-Clans, hm...?" murmelte Ragna, der noch von Nu gestützt wurde, während er sich umsah. Tao hatte ihm nur kurz davon erzählt, und wie üblich hatte sie dabei ziemlich wirr gesprochen. Es erinnerte ihn an einen Großstadtslum, auch wenn die Leute hier erheblich glücklicher waren als in einem Armenviertel. Die massive Panzerplatte, welche die Bergspitze abdeckte und auf der Kagutsuchi stand, lies keinen einzigen Lichtstrahl hindurch. Hätte er sich nicht grade oben im Sonnenlicht befunden, hätte Ragna meinen können es wäre tiefste Nacht.

"Diese infizierten Kreaturen sind seltsam." kommentierte Nu derweil, ihr Visorpunkt schwebte von einer Ecke zur anderen. Sie verstand nicht warum manche der Katzen vor ihnen wegliefen und andere sie glücklich begrüßten, gar ansprangen.

"Hah, und das sagst du nachdem du zwei Minuten erst unter ihnen bist...? Ein bisschen früh.." Grummelte der Seelenfänger, der sich etwas hängen lies und schleppend vorwärts ging. Seine Wunden heilten schon wieder, aber er war müde geworden durch das schwache Licht, das hier unten herrschte.

"...Ist das nicht.. doch, er ist es... Ragna!"

Eine sanfte, feminine Stimme unterbrach das Gespräch der beiden und eine große Kaka mit brünetten Haaren und einem dunklen Mantel rannte auf den Schwertkämpfer und seine Gefährtin zu. Durch die Dunkelheit dachte er zuerst das es nur ein Schatten ist, aber kurz darauf erkannte er Torakaka wieder, ein Schatten aus seiner Vergangenheit.

"Du bist wirklich groß geworden, Ragna.. als ich dich das letzte Mal gesehen habe warst du vielleicht so groß wie deine Begleiterin da.." sagte Torakaka und tätschelte seinen Kopf mit ihrer Tatze.

"Das war ja auch fast zehn Jahre her." brummelte Ragna leise und erinnerte sich schwach daran. "Du hast den Krieg überstanden, hm?"

Die Kaka nickte, etwas das Gesicht verziehend. "Keine schöne Zeit, meow, aber zum Glück war es schnell vorbei und ich konnte zurück um Tao zu unterrichten... leider hatte meine kurze Abwesenheit schon gereicht um das Unterfangen hoffnungslos zu machen."

Ragna grinste etwas, während Nu verwirrt war. "Ragna kennt dieses Individuum?"

"Mehr oder weniger.. ich hab sie nur ein oder zweimal gesehen, aber sie ist in Erinnerung geblieben.. die einzige Kaka die mehr als nur Luft und Tunfisch im Kopf hat."

Ein leichter Hieb mit der Tatze auf den Kopf war die Antwort.

"Au!"

"Immernoch so fies im Umgang mit anderen, hm? Was soll denn die kleine von dir denken?"

Torakaka wusste zwar nicht, was Nu für ihn war, aber sie ging davon aus das er ihr Vorbild sein sollte.

"Ragna ist immer so. Nu macht das nichts aus." Die Murakumo war nur langsam davon überzeugt, das Torakaka keine Gefahr für sie war, auch wenn der Schlag auf den Kopf sie fast alarmiert hätte. Nur eine schnelle Analyse der Kraft, Masse und Trefferlage

des Schlags überzeugte sie davon, das dieser nicht ernst gemeint war.

"Seltsam.. du erinnerst mich an eines dieser Dinger denen ich mal im Ikraruga Krieg begegnet bin.. aber im Gegensatz zu dem Ding scheinst du ganz in Ordnung zu sein." Torakaka`s Erzählung lies Ragna hellhörig werden, aber Nu`s glänzendes Auge zog die volle Aufmerksamkeit der Kaka auf sich. "Wirklich? Du hast eine andere Murakumo getroffen? Nu kennt ihre Schwestern fast gar nicht..."

"Dann würdest du wohl gerne die Frau treffen die wir aufgeschnappt haben.. sie hatte mir davon erzählt das sie selbst mal eine gesehen hat, in einem Labor..."

Ragna konnte schliesslich nicht mehr innehalten. "Was...?! Es gibt noch immer eine weitere von den Dingern...?"

Torakaka nickte, wobei sie dieses Mal sogar verstand warum er so aufgebracht war. Die Murakumos waren tödliche Kampfmaschinen, die es im Alleingang mit einer Armee von Ars Magi aufnehmen konnten, wenn mehr als nur eine aktiv wäre und in die falschen Hände fiel könnte das eine Katastrophe bedeuten.

"Ich weis nicht viel darüber, aber soweit ich weis wurden sie während des Krieges produziert und nur wenige davon wurden eingesetzt um den Krieg zu beenden.. der Rest ist dann irgendwann abhanden gekommen, und wie`s aussieht funktionieren sie immernoch."

Nu nickte und lächelte etwas. "Nu funktioniert zu 85%. Nur die Steuertriebwerke haben einen Leistungsabfall weil Nu Ragna auffangen musste."

Der Seelenfänger ignorierte die kindische Murakumo und bohrte weiter. "Können wir mit der Frau sprechen..?"

"Natürlich, wenn sie euch auch empfängt.. ich führe euch direkt zu ihr."

"Sie und ihr Gefährte sind vor kurzem hierher gekommen um einen entlaufenen Maschinenklon einer Kaka-Katze wiederzuholen... aber sie war durch eine Explosion verletzt worden, deswegen haben wie sie erstmal hier behalten.. jetzt ist sie aber fast wieder gesund.." erklärte Torakaka, als sie sich einer kleinen Klinik näherten, die kaum größer war als die umliegenden Gebäude und genauso schäbig aussah. Drinnen war es nicht viel anders, klein und bescheidene Ausrüstung... Tora fragte die Krankenschwester nach dem Zimmer, während Ragna und Nu sich nur umschaun konnten.

"Mann. ich wusste nie wie schlimm es um diese Kaka`s bestellt ist.. diese verdammte NOL hätte sie wenigstens fragen können bevor sie die Stadt gebaut haben.." Meinte Ragna leise, ehe sie weiter geführt wurden.

Schliesslich kamen sie im Zimmer der Frau an, die sich als eine junge, attraktive Beastkin herrausstellte, offensichtlich eine Kreuzung zwischen Eichhörnchen und Mensch... Ragna schluchte schwer als er das Beret in dem Farbenschema der NOL Informationsdivision sah.

The Wheel of Fate is turning....

Kapitel 4: Hoffnungsschimmer

Kapitel 5: Hoffnungsschimmer

Die Hoffnung entsteht zuerst und stirbt zuletzt.

"Hey... warum schläft sie?" fragte Ragna schliesslich und warf damit in den Raum, was allen durch den Kopf ging.

"Das ist seltsam, meow.. wir hatten sie grade erst geweckt! Wartet, ich weis was zu tun ist meow!"

Die Kaka-Krankenschwester nahm ein Glas und füllte es mit Wasser... Ragna kniff die Augen fest zusammen als er das Wasser fliegen sah und hörte nur noch einen Schrei.

"Aahhh!! Seit ihr bekloppt geworden!?" Die Frau richtete sich kerzengrade im Bett auf, ihr Gesicht war triefend nass und das Wasser rann hinunter in den Patientenkittel.

"Beruhigen sie sich, meow, sie haben Gäste Miss Nanaya." Damit ging die Krankenschwester aus dem Raum, besonders da sie Makoto`s Rache nicht erleiden wollte.

Diese sah sich etwas verwirrt im Raum um, da sie keinen der anwesenden wiedererkannte.. ausser einen.

"Hah.. warte, bist du nicht... ja, du bist Ragna the Bloodedge, oder..?"

Er kniff erneut die Augen zusammen und erwartete bereits den Befehl sich zu ergeben.

"...Wow, du bist süßer als ich gedacht hab. Die Fahndungsplakate machen nicht viel her." Makoto`s Gesicht war mit einem schmunzeln gezeichnet als Ragna die Augen wieder öffnete, etwas das er nicht erwartet hatte.

"...Was?" fragte er, nicht grade wenig überrascht.

"Na, ich hab nur diese Bilder von dem Typen mit runzeligem Gesicht und weißen Haaren gesehen, aber so siehst du ja richtig heiß aus.."

"...."

Er fand keine richtigen Worte. Entweder hatte sie die Kaka-Variante von Gehirnhireugie bekommen, oder sie war noch doofer als Tao..

"Unidentifizierte Spezies..." murmelte Nu, die Makoto musterte. Das brünette Mädchen mit Bernsteinfarbenen Augen, kurviger Figur und Eichhörnchenmerkmalen passte nirgendwo in ihre Datenbank.

Makoto wunderte sich kurz über Nu`s Ausspruch, dann grinste sie etwas und schnappte sich die Murakumo einfach, um sie ins Bett zu heben und zu knuddeln.

"Awwh, du bist niedlich, kleine...! Naa, wer bist den duu...?"

Das kleine Cyborgmädchen war völlig überrumpelt und antwortete erst nach einer kurzen Denkpause. "Nu..."

Da Makoto völlig damit beschäftigt war, die kleine Murakumo zu knuddeln, sagte sie nichts dagegen das Nu währenddessen mit ihrem Schwanz spielte... bis Ragna endlich wieder Worte gefunden hatte.

"Hey, Eichhörnchen.. kein normaler NOL Soldat würde sich die Gelegenheit sparen mich anzugreifen und das Kopfgeld einzustreichen... was ist los?" Der Seelenfänger legte eine Hand an seine Waffe an, aber Makoto winkte lachend ab.

"Glaubst du etwa ich bin...? Nein, quatsch, das ist blos eine Verkleidung damit ich rausfinden kann was das Librarium plant.. dieser treudoofe Hazama ist ein ziemlich hohes Tier, da ist es schonmal wert sich einzuschleichen und-"

"Du arbeitest für Hazama?!!"

Ragna`s plötzlicher Ausruf lies sie und Nu zusammenzucken. "Du kennst ihn?"

"Klar kenne ich ihn, der Kerl hat meine Schwester getötet....!"

Das lies sie verstummen und nachdenken. "Hm.. ich dachte mir schon das der Kerl Dreck am Stecken hat, aber wer Frauen tötet hat schon einiges auf dem Kerbholz..."

"Mehr als du denkst.. also du arbeitest für ihn?" bohrte Ragna weiter. Solangsam bahnte sich die Sache zu einer Dimension an, die ihm nicht gefiel.

"Nein, ich tue nur so.. ich arbeite für Sektor Sieben..."

Das lies ihn vom Glauben abfallen. "Du bist Wissenschaftler...?!"

"Nööö.. das macht alles Kokonoe. Ich besorge ihr die Informationen, sie baut die Waffen.."

Nu kicherte etwas als Makoto sie kitzelte, welche einen fast pedophilen Blick draufhatte.

Ragna seufzte schliesslich. "Also mal langsam... Torakaka erzählte mir du hast eine Murakumo gesehen...?"

Das Eichörnchenmädchen nickte. "Kokonoe hat eine, aber die funktioniert noch nicht so wie sie soll.."

Das lies ihn aufatmen. Kokonoe war zwar eine fiese Schlampe, aber sie war nicht Hazama. "Das ist die erste gute Nachricht heute.. Hör zu, wenn ich dir einen Rat geben kann, schmeiß deinen Job hin und verzieh dich aus dem Umfeld von Hazama... er plant irgendwas großes und wer weis welche Längen er gehen wird um das zu erreichen, was er versucht.."

Makoto war still und kraulte Nu nur etwas, während sie auf das Bett schaute. Eine längere Zeit lang verblieb sie so, stumm und nachdenklich, was Ragna`s ursprüngliches Urteil über sie widerlegte. "Hey... Bloodedge." fing sie schliesslich an. "Du scheinst ja ne Menge zu wissen.. wenn ich bei dir bleibe erfahre ich vielleicht mehr über Hazama als ichs in meinem Spionagejob erfahren hätte.."

Ragna grummelte etwas. "Es ist schon genug das Nu um mich herum ist... du wirst sterben wenn du zu lange mit mir zusammen reist."

"Ich kann ganz gut auf mich aufpassen." grinste Makoto und lies Nu los.

"Aber das Reisetempo wird hart."

"Ich hab gute Ausdauer."

"Die Kopfgeldjäger werden uns keine Ruhe lassen."

"Die kann ich überzeugen. Wozu hab ich diesen Scheinjob schliesslich."

"Nu könnte eine Schraube verlieren und dich töten wollen."

"Bisher mag sie mich ziemlich."

Makoto war immer näher zu der Bettkante gekrabbelt, an der Ragna stand, überlegen grinsend ihm ins Gesicht blickend.. bis jetzt blieb er kalt.

"Ich hab Noel heute schon abgewiesen.. das ist einfach zu gefährlich."

"Du hast Noel getroffen...?!!"

Wie in Reflex sprang Makoto ihn an und warf ihn zu Boden, wodurch sie auf ihm kniete, in einem dünnen Operationshemd im Kaka-Design... nachdem der Schmerz am Hinterkopf und am Rücken vergangen war, wurde Ragna plötzlich ziemlich still, da ihm die junge Frau ziemlich nahe gekommen war.... näher als ihm lieb war.

"Wer schweigt, sagt ja... also, gehen wir!" grinste Makoto, die nicht mitbekam wie Ragna in den offenen Kragen schaute und ihr Dekolteè sah.

The Wheel of Fate is turning...

Kapitel 5: Erinnerungen

Kapitel 6: Erinnerungen

Alpträume sind oft nur erlebte Erinnerungen.

Ragna hatte sich darauf gefreut, die Sonne wieder zu sehen wenn sie aus dem Kaka-Dorf zurück nach oben, nach Kagutsuchi stiegen.. aber als sie durch das Dorf marschiert und den geheimen Weg nach oben gefunden und schliesslich auch genommen hatten, war es in der oberen Welt bereits später Abend und die Sonne war fast nicht mehr zu sehen.

Makoto, Nu und Ragna blieb nichts anderes übrig als die Weiterreise einen Tag zu verschieben und im nächsten Hotel Rast zu machen...

Aber auch Stunden später, in seinem Hotelzimmer, fand Ragna the Bloodedge keine Unze Schlaf. Gedanken plagten ihn, zusammen mit den Erinnerungen an jenen Tag, als die kleine Kirche bis auf die Grundmauern ausbrannte... allmählich war er sich sicher... diese Stimme die er damals gehört hatte, war Hazama`s.

Das hies das er derjenige war der die Kirche angezündet und seine Ziehmutter getötet hatte... hatte er womöglich auch Saya auf dem Gewissen? War Jin am Ende sogar unschuldig?

Wenn er auch nur zwei oder drei Jahre jünger gewesen wäre, hätte er vor Verzweiflung geweint.

Ragna ballte die Hand seiner Azure-Prothese, als er das leise Knarzen der Tür hörte und ein Lichtstrahl ins Zimmer fiel. Er war jederzeit bereit, das Schwert zu ergreifen, was neben ihm lag, aber zum Glück brauchte er das gar nicht.

"Ragna...?" fragte Makoto leise, während sie in den Raum kam. "Bist du noch wach..?"

Er hätte gern ein "Nein" geantwortet, aber das wäre eine Lüge gewesen. Es war schier unmöglich für ihn einzuschlafen.

"Ja..." sagte er leise, leicht brummelnd. "Was ist..?"

"...Ich kann nicht schlafen.." erwiderte Makoto leise.

"Warum kommst du dann zu mir? Du bist doch keine drei mehr." grummelte Ragna, auch wenn er sich das selbe sagte.

"Natürlich nicht! Es ist nur.." Sie seufzte leise und drückte das Kissen, was sie in der Hand hielt. "Nu ist vermutlich noch zu klein um zu verstehen warum, ausserdem schläft sie schon.."

Ohne ein weiteres Wort rollte Ragna sich zur Seite, sodass für Makoto etwa die Hälfte des Bettes blieb. Diese lächelte schwach und schloss die Tür hinter sich, ehe sie leise zum Bett hinüberging.

"Danke.." sagte sie noch, ehe sie sich unter die Bettdecke begab.

"Schon gut. Vielleicht kann ich ja mit Gesellschaft besser schlafen." Murmelte Ragna, wobei er sich da nicht so sicher war.

"Ich mach mir nur Sorgen um Noel.." sagte Makoto leise und drehte sich so, das sie seinen Rücken ansah, weil ihr Schwanz sonst den Platz verkleinern würde.

"Sie kann doch auch auf sich aufpassen."

"Das ist es nicht.." sagte Makoto direkt danach. "Es ist eher dieser Hazama.."

Ragna knirschte mit den Zähnen. Er wieder...

"Ich fürchte das er ihr etwas antun wird.. es ist nur so eine Vermutung, aber ich glaube..."

"Wenn er so handelt wie bisher... "

Die beiden schwiegen wieder leicht, bis Ragna die Augen weitere als er spürte wie Makoto sich ankuselte und leicht die Hände auf seine Schultern legte. "...warum kannst du nicht schlafen...?"

"Nur alte Geschichten aus meiner Vergangenheit.." meinte er dazu, nicht sehr erpicht darauf sie zu erzählen.

"... darf ich sie hören..?" fragte sie dann vorsichtig.

"... wie du willst." Er drehte sich nicht um, holte kurz Luft und sties sie dann in einem seufzter wieder aus, ehe er in leiser Stimme sprach.

"Ich war nicht immer allein. Ich hatte mal Geschwister.. ein Bruder und eine Schwester.. und eine Ziehmutter.. Meine Schwester war nicht so kräftig wie ich und mein Bruder und wurde häufig schwer krank, deswegen hatte ich selten Zeit für ihn.. eines Tages dann kam ich aus dem Wald zu der kleinen Kirche zurück, in der ich aufwuchs und sah das sie in Flammen stand.." Makoto drückte sich enger an ihn, aber Ragna schien gar nicht zu reagieren. "Meine kleine Schwester lag regungslos im Gras, und mein Bruder Jin kam auf mich zu, mit einem Schwert aus Eis in der Hand.. er redete wirre Sachen auf mich ein, das sie es nicht anders verdient hätte und sowas, ehe er mir den Arm abschlug.." Die Beastkin krallte sich in seine Schulter. "Major...?" fragte sie, obwohl sie die Antwort schon fast wusste. "Ja.. 'Major' Jin Kisaragi, der 'Held' von Ikaruga.. danach dann fiel ich nur noch ins Gras und hörte zwei Stimmen.. seine eigene, und eine weitere.. jahrelang wusste ich nicht wem sie gehörte, bis ich sie dann vor kurzem nochmals gehört habe.. Hazama..."

Seine Faust war so sehr geballt, das sie zitterte, und Ragna kniff die Augen zusammen, um Selbstbeherrschung ringend. "Er ist schuld daran, ich weis es genau...!"

Makoto zog an seiner Schulter und drehte ihn zu sich um, ehe sie ihn in den Arm nahm. Sie schlung einfach ihre Arme um ihn und drückte ihn an sich, leicht schniefend, mit kleinen Tränen in den Augenwinkeln. Ragna, der sich nicht anders zu helfen wusste, erwiderte die Umarmung und drückte die Beastkin an sich.. mehrere Minuten, fast eine halbe Stunde lang verblieben sie so, die Gesichter in den Schultern des anderen vergraben und die Körper fest aneinander gepresst... dann liessen sie langsam los.

"Danke.." sagte er leise, aber Makoto schüttelte den Kopf.

"Danke dir..."

Wieder herrschte Stille, dann lächelte Ragna etwas, als seine Hände immernoch nicht von Makoto weg wollten.

"Bleiben wir so zusammen bis wir einschlafen..."

Seine Gegenüber wurde etwas rot, lächelte aber glücklich und drückte sich erneut an ihn, die Augen schliessend... wenige Minuten später waren beide dann eingeschlafen.

Am nächsten Morgen dann ging die Reise weiter.. Makoto hatte den beiden erzählt das ihre Freundin Tsubaki, die ebenfalls für die NOL arbeitete, vielleicht wüsste wo Noel hin verschwunden war.. meistens hielt sie sich in den hängenden Gärten, im oberen Bereich von Kagutsuchi auf, daher machten sie sich auf den Weg dorthin. Nu hätte sich dort hinteleportieren können, aber sie konnte nicht zwei Leute auf einmal mitnehmen, daher mussten sie laufen... es war zwar ein sonniger Tag, aber Ragna hatte trotzdem gemischte Gefühle dabei. Während Nu ihm die ganze Zeit am Arm hing, ging ihm Makoto nicht mehr aus dem Kopf. Was sie über Hazama gesagt hatte, und wie Noel in das ganze hineinpassen würde.. denn eines sagte ihm seine Intuition, Noel war mit sicherheit sein Ziel, nachdem sie Nu aufgehalten und ihn selbst gerettet hatte...

"Ist alles in Ordnung, Ragna...? Du bist so ruhig..." fragte Nu nach einer Weile, aber er schüttelte den Kopf.

"Schon gut. Ich denke nach." Es war schon seltsam wie gut er mit der Murakumo auskam, jetzt wo sie ihm nur noch an die Wäsche und nicht auch ans Leder wollte. Er war zwar weit davon entfernt, Nu's seltsame Gefühle zu erwiedern, aber er gewöhnte sich an die kleine.. sie war fast wie Saya, wenn auch mit noch etwas weniger Interlekt als Noel.

Makoto hingegen fand er noch immer seltsam, auch wenn er sie zum Teil bereits in sein Herz geschlossen hatte. Sie wirkte alles andere als eine Sektor Sieben Angestellte, selbst als Kämpferin machte sie nicht viel her. Ob sie ihm alles über Hazama erzählt hatte? Es schien ihm fast grausam, der netten Beastkin nicht über den Weg zu trauen, aber in letzter Zeit fühlte er sich mehr als von nur einer Ecke beobachtet..

Schliesslich erklimmen sie noch die letzte Treppe und kamen endlich im Gartenbereich an, aber es war niemand zu sehen.

"Seltsam.. normalerweise müsste sie doch hier sein, sie mag doch die Stille und all das.. ob sie eine Mission bekommen hat...?" Makoto dachte laut nach, während sie sich verwirrt umsah... Nu scannte ebenfalls die Umgebung, und Ragna grummelte sich seinen Teil.

"Sagt mir nicht das wir umsonst hier hinaufgestiegen sind.."

"Wen hattet ihr denn erwartet, hier zu finden...?"

Eine weibliche Stimme erklang, jedoch heller und arroganter als die von Tsubaki... Ragna zuckte zusammen und knirschte mit den Zähnen.

"Karnickel.. du? Ich dachte du hast genug Rosen in deinem eigenen Garten."

Rachel, die hinter einem Rosenbogen hervorkam und Nago als Sonnenschirm aufgeklappt hatte, gähnte leicht in ihre Hand.

"Deine Ausflüchte langweilen mich, Ragna.. Die Frau die ihr versucht zu finden ist nicht hier. Sie ist schon lange aufgebrochen um den Worten Terumis zu folgen."

Makoto zuckte zusammen, obwohl sie nicht wusste wer mit Terumi gemeint war, meinte sie zu wissen das es Hazama war. Wie auf Befehl richtete sich Rachel's Blick auf sie und Nu.

"Wie ich sehe hast du die Puppe von Relius mitgenommen.. und dir sogar ein Haustier angeschafft..? Im Gegensatz zu dir scheint sie aber eher auf spontane Lichtblicke zu kommen.. Terumi und Hazama sind die selbe Person, ja. Es scheint als wollte er sie benutzen um Noel zu bekommen."

"Und was zum Teufel will er mit Noel? Und, wenn wir schon dabei sind, was will diese Kokonoe mit ihrer Murakumo?!" Fiel Ragna schnaubend ein. Rachel's hochnäsiges Getue nervte ihn nur weiter.

"Fragen, Fragen.. komm selbst auf die Antworten, Ragna, mir sind die Hände gebunden als Beobachter.."

"Pah, du hast uns doch grade eine Frage beantwortet die wir noch gar nicht gestellt haben, und jetzt stellst du auf stur?!" Irgendwie fühlte er sich sicherer, wenn nur Rachel und nicht auch ihr Butler ihm zurechtfertigte. Ihr Butler Valkenhayn war ihm irgendwie unsympatisch.

"Ich sag es nur einmal, Ragna, finde es selbst heraus. ... Und ich gebe dir einen gut gemeinten Rat. Lege dich nicht mit Terumi an.. du hast keine Möglichkeit ihn zu besiegen. "

Das lies Ragna endgültig ein paar Schrauben verlieren. "Was..?! Grade sagst du mir noch das er Noel haben will und jetzt sagst du mir ich soll nicht gegen ihn kämpfen..?!"

Dann was anderes... wer zur Hölle ist Noel, das Terumi sie haben will?!"

Rachel biss sich auf die Lippe und kniff die Augen zusammen. Offenbar wollte sie nicht antworten, wegen ihres Eids eines stillen Beobachters, aber sie war sich der Konsequenz bewusst, falls sie ihm verschweigen würde wie ernst die Lage war.

"..sie ist die Besitzerin des wahren Azure."

"Des was..?"

"Genug jetzt. Wenn du mit diesen Hinweisen nicht weiterkommst, dann kann auch ich dir nicht mehr helfen. Dann kann ich nur noch hoffen, das du niemals vergisst das die Kraft des Azures nicht deine eigene ist..."

Damit teleportierte sie sich weg, damit Ragna sie nicht weiter anknurren konnte.. was er eigentlich vorhatte.

"...Verdammtes Kannichen...!"

Ragna zog sein Schwert und rammte es tief in den Boden, um sich abzureagieren, wobei Makoto zu ihm kam und ihm den Rücken massierte.

"Ganz ruhig.. sie ist doch weg, und geholfen hat sie auch.."

Nu nickte und knuddelte Ragna von vorn.

"Das Häschen hat recht, wenn du den Azure Grimioire zuviel benutzt stirbst du.."

"Das weis ich doch längst...!"

Ragna ballte die Faust, sodass der Schwertgriff darin knirschte. "Ich weis das doch.. aber ohne diese Kraft werde ich Saya niemals rächen können... Ich soll Terumi nicht angreifen? Das ich nicht lache..! Dieses Schwein werde ich die Fresse polieren das ihm sein schäbiges Grinsen vergeht, dieser hinterlistige..."

Makoto lies ihn daraufhin los und hielt Nu die Ohren zu, damit sie Ragna`s Hasstriade nicht mitbekam. Nu wunderte sich nur darüber, ehe sie sich wieder in seiner Brust einkuschelte.

The Wheel of Fate is turning.....

Kapitel 6: Freundschaft

Kapitel 7: Freundschaft

Manche Freundschaften gehen bis in den Tod. Manche gehen darüber hinaus.

"Na toll.. und wohin sollen wir jetzt gehen...?"

Ragna hatte sich zwar wieder beruhigt und streichelte Nu über den Kopf, aber berechtigt war seine Frage schon. Sie hatten keine Ahnung wo Terumi sich jetzt aufhalten würde.

"Naja.. eine Idee hätte ich schon." meinte Makoto, und Nu nickte ihrerseits.

"Das Gebäude über dem Cauldron." sagte sie, ehe sie von Makoto verbessert wurde.

"Das NOL Hauptquartier. Wenn es Hazama ist könnte er sich dort eingenistet haben um seine Tarnung aufrecht zu erhalten... und damit könnte er Tsubaki ohne Probleme Befehle erteilen."

"Tja, schlau, aber... das Hauptquartier ist mindestens einen Tag von hier entfernt...!"

Ragna war nicht sehr begeistert über diesen Vorschlag, der bedeuten würde das sie den gleichen Weg nochmal zurückreisen müssten. Ihr Startpunkt war das Hauptquartier gewesen.. es schien unwahrscheinlich, das sich Terumi dort aufhalten würde wo er das letzte Mal bereits war. Aber andererseits wäre es der letzte Ort an dem man ihn vermuten würde.

"Versuchen können wirs." Warf Makoto ein und lächelte etwas. "Und wenn wir wieder im Hotel schlafen müssen bezahl ich`s auch diesmal wieder, du Pleitegeier."

Grummelnd willigte er schliesslich ein, und die drei machten sich auf dem Weg hinab zu den Straßen.

"Ich fühl mich wie auf einer Pilgerfahrt." Meinte er nur. "Ein Pilger auf einer langen Reise zum gelobten Land.. oder sowas ähnliches."

"Nu versteht das nicht." kam es von der Murakumo. "Wo ist denn dieses gelobte Land?"

"Das weis man nicht so genau..." meinte Makoto. "Aber wenn ich raten würde wo es ist.. es wäre bei mir zuhause. Das ist noch mein Lieblingsort.. oder im Wald."

Nu schaute sie etwas verwirrt an, ehe sie blinzelte.

"Also dieses Land ist da wo man gerne sein möchte..?"

Makoto nickte und lächelte.

"Dann will Nu im Cauldron sein, wo sie mit Ragna zusammen ist."

Ragna fuhr ein eiskalter Schauer über den Rücken, der ihn verleitete schneller zu gehen, als wollte er vor Nu weglaufen.. sie und Makoto konnten allerdings prima mithalten, und so ging die Reise gleich schneller vorran...

"Die zweite Nacht im Hotel.. na, wenigstens nicht das selbe.." murmelte Ragna zu sich selbst, während er dem rauschenden Wasser im Raum nebenan lauschte. Diesmal waren die Einzelzimmer bis auf eines belegt, deswegen hatte Makoto angeboten das Nu sich dem Raum mit einem der beiden teilen könne... aber so weit traute er der Murakumo doch nicht. Er war zwar schon als Pedophiler verschrien, aber mit Nu im selben Bett zu schlafen würde bedeuten das er seinem Ruf gerecht würde... und Makoto bekäme sicher wieder kein Auge zu, daher hatten sie es so belassen... nun war sie unter der Dusche und Ragna hatte es sich bereits im Bett gemütlich gemacht, während er die Decke anstarrte.

Diesmal ging ihm diese seltsame Begegnung mit Rachel nicht mehr aus dem Kopf. Er war gewöhnt das Rachel selten informatives preisgab, aber das sie so wirr redete war unüblich.. selbst für sie.

Die Fakten wurden langsam klar... Noel war der Besitzer des Azure, was immer das heißen mochte, deswegen will Terumi sie.. und deshalb hat er Makoto`s Freundin auf sie angesetzt.Er verstand jedoch immernoch etwas davon nicht... was wollte er mit Noel? Sie war wichtig, das hatte er verstanden, aber warum...?

Sein Gedankenstrom war vom Öffnen der Tür zum Badezimmer unterbrochen... Makoto, die sich in drei Handtücher gewickelt hatte, tapste herraus und grinste etwas, zum Kleiderschrank wandernd. Ragna fand es schon ganz niedlich, das sie extra ein drittes Handtuch für ihren Schwanz nahm, da ihre Haare kurz genug waren um von allein zu trocknen, aber ihm wurde schon etwas anders.

"Willst du dich im Badezimmer umziehen oder soll ich rausgehen...?"

"Wieso?" fragte Makoto und grinste breit, ehe sie sich einen Schlafanzug herrausnahm und den Schrank schloss. Die Handtücher bedeckten ihre Kurven zwar, aber es gehörte nicht viel Fantasie dazu um sich zu denken das der Mantel den sie immer trug einen aufregenden Frauenkörper verbarg.

"Ich dachte nur, ich bin ja noch hier und ich glaub nicht das ich meine Augen bei mir behalten kann..."

"Musst du ja auch nicht."

Mit diesen Worten lies sie das Handtuch, das ihre Brust bedeckt hatte fallen, was ein paar stattliche Brüste freigab. Ragna bekam sie nur kurz zu sehen, ehe sie das Oberteil des Schlafanzuges anzog, aber er war sich sicher das sie über der Körbchengröße D lagen...

Das zweite Handtuch fiel kurz darauf, und er sah für einen Moment lang kurzgeschorene Haare in ihrem Schritt, welche das gleiche Streifenmuster aufwiesen wie ihr Schwanz... er sah sie zwar nur kurz und Makoto hatte die Beine zusammengeklemmt um das Handtuch besser hinabgleiten zu lassen, aber er hatte genau gesehen wie die Haare noch über ihren Schamlippen aufhörten.

Dann war die Show schon wieder vorbei und sie schlüpfte in die Hose ihres Pyjama, den sie am Hintern leicht hinuntergezogen lies damit der Schwanz freiblieb... mit einem breiten grinsen, aber einem leichten rotschleier auf dem Gesicht legte sie sich dann neben Ragna.

"Die Kinnlade noch dran..?"

Ragna nickte und schaute ihr etwas missmutig in die Augen, sagte aber nichts.. für ein paar Minuten sah er sie so an, bis sie lachte und ihm einen leichten Klaps auf den Kopf gab.

"Schau nicht so.. wenn du willst zieh ich mich auch wieder für dich aus."

"Nein, ist schon in Ordnung." Ragna drehte sich zur Seite, obwohl er es innerlich bereute.

"...Du bist schon ein feiner Kerl." Sagte sie nach einer kurzen Pause. "Jeder andere hätte das Angebot sofort angenommen wenn er schon vorher geguckt hat."

"Mag sein..." Er seufzte etwas. "Aber du bist keine Nutte, sondern eine Freundin."

Makoto lächelte und drehte sich zu Ragna auf die Seite.

".... das ist so krass. Weißt du eigentlich wieviele Geschichten es über dich gibt? Ein unverbesserlicher Weiberheld, ein gnadenloser Massenmörder, ein Psychopath, Anarchist..."

"Bis auf das erste könne ich da zustimmen." erwiderte Ragna, ehe Makoto seine Schulter anfasste und ihn zu sich drehte.

"Das ist nicht wahr." Sie lächelte immernoch. "Ein Psychopath bist du nicht und ein gnadenloser Massenmörder auch nicht. Die NOL ist kein sonderlich sanftmütiger Verein, sie werden dich unter Garantie zuerst angegriffen haben.."

"Seltsam das grade du das sagst, wo zwei deiner Freundinnen für die NOL arbeiten... hast du nie das Gefühl gehabt das ich eine von ihnen vielleicht schon getötet habe..?"

"Nein." Sie ruschte etwas näher zu ihm, ehe sie sich unter seine Bettdecke verkroch.

"Noel ist stark und Tsubaki wärst du vermutlich nie begegnet.. auch wenn ich gehofft hätte das ich ihr nochmal begegnet wäre nachdem ich von der Akademie kam.. "

"Und woher wusstest du dann das sie sich im Garten aufhält?" Fragte Ragna sie, etwas verduzt.

"Hazama gehört zur Abteilung für Informationsbeschaffung und ich war seine Assistentin." Makoto grinste etwas. "Er hat es mir gesagt."

Ragna grummelte leise als er den Namen hörte, aber dann nickte er. "Und Noel...? Hast du sie nochmal gesehen?"

Makoto`s Blick senkte sich etwas. "Nein... sie wurde als allererstes von der Akademie zur NOL befördert, da sie die höchste Ars Magus Applitude die jemals verzeichnet wurde hatte.. ich war schon erstaunt als ich gehört hatte das sie unter Major Kisaragi arbeitete, den ich auch noch von der Akademie her kannte... aber Sekretärin des Anführers der vierten Division ist schon was.."

"Hm.." Ragna wusste nicht so recht was er dazu sagen sollte. Noel kam ihm nicht grade wie ein hohes Tier vor, schon gar nicht wie eine mächtige Ars Magi.

"...ohne sie wäre ich jetzt nicht die, die ich bin." Sagte Makoto leise, was Ragna hellhörig werden lies.

"Was meinst du denn damit...?"

"Ich hab Noel das erste mal getroffen als sie mir gegen ein paar Rüpel des Campus geholfen hatte.. Beastmen haben es nicht leicht in der Schule, das kann ich dir sagen..! Noel aber war immer für mich da und hat sich gern meine Probleme angehört.. und durch sie hab ich erst Tsubaki und Jin kennen gelernt.."

"Also bedeutet sie dir das meiste.." Meinte Ragna leise, ehe er leicht zusammenzuckte als er ein schniefen hörte.

"Ich wünschte nur wir hätten mehr Zeit miteinander verbracht... wir... ich... ich hatte mich damals in sie verliebt..."

Nun wusste er gar nicht mehr was er von dem ganzen halten sollte... aber eines wusste er... er konnte sie nicht allein lassen.

Sanft legte er seinen Arm um Makoto und drückte sie an sich, während er ihren Kopf auf seine Schulter legte.

"Ruhig, kleine. Ich finde Noel und bring sie zu dir zurück... das versprech ich..."

Eine Zeitlang lies er sie so auf seiner Schulter, damit sie sich beruhigen konnte... als sie sich dann leicht von ihm wegdrückte lies er sie gehen, aber danach drückte sie sich wieder an ihn... ihre Lippen legten sich auf seine, und ein elektrisierendes Gefühl sprang dabei über.. er wusste zuerst nicht was er tun sollte, aber nach ein paar Sekunden schon erwiderte er den Kuss... Makoto war wirklich ein einzigartiges Mädchen, einen Killer so zu küssen.

Ihre warmen Lippen verabschiedeten sich nach einer kleinen Ewigkeit von seinen, und sie lächelte mit feuchten Augen.

"Danke.. Ragna.."

The Wheel of Fate is Turning,.....

Kapitel 7: Zukunft

Kapitel 8: Zukunft

Das Ticket das in die Zukunft führt bleibt immer unbeschrieben.

Sie hatten sich an diesem Abend noch viele Male geküsst... sie gewöhnten sich an einander. Auch wenn es nicht über einen Kuss und einen Striptease hinausging, war Ragna unsicher darüber.. er kannte das Mädchen grade mal zwei, drei Tage lang. Sicher, sie war süß, ziemlich spontan und obendrein verstanden sie sich gut, aber was Frauen anging war Ragna immer etwas vorsichtig... Nicht nur, weil er in seiner Zeit als Jugendlicher nicht wirklich mit ihnen in Kontakt kam, wenn man von Rachel absah, sondern auch weil er wusste das Frauen wahre Schlangen sein konnten.

Er hatte ein gutes Gefühl mit Makoto, aber er lies sich noch nicht von seinen Gefühlen blenden, nur um sicherzugehen.

"...Mh."

Das Streifenhörnchen drehte sich langsam herum, was Ragna auf sie aufmerksam werden lies. Ihnen würde heute ein langer Tag bevorstehen... vielleicht sogar ein Kampf. Ob sie dafür bereit war? Er konnte es nur hoffen... denn wenn Rachel ausnahmsweise mal Recht behalten würde könnte er sie gegen Terumi nicht beschützen.

"Da vorne ist es.."

Es dauerte nur drei Stunden, nachdem sie aufgestanden waren bis sie im Eingangsbereich der NOL Zweigstelle Kagutsuchi`s standen und sich umschaute.. niemand war zu sehen, obwohl hier offensichtlich wieder Betrieb herrschte. Ragna biss sich auf die Lippe und hielt Nu davon ab, herumzustöbern und den Ort zu erkunden.

"Bleib hier, kleine... wenn hier wieder jemand ist, sollten wir keine unnötige Aufmerksamkeit erregen. Dann haut der Bastard am Ende noch ab."

Makoto nickte und führte die zwei zur Kellertreppe, die mehrere Stockwerke tief in den Erdboden führte... doch anders als letztes Mal, wo jede Stufe die Luft zu erhitzen schien, blieb es hier konstant kalt und schien sogar noch kälter zu werden.

"Bist du sicher das er hier ist...?" Fragte Ragna nochmal nach, da ihm das ganze komisch vorkam.

"Sicher? Natürlich bin ich mir NICHT sicher, Idiot.. Woher soll ich denn wissen wo Hazama ist..? Aber das ist die einzige Idee die ich habe.." Makoto`s Reaktion war nervös und gereizt... ihr war dieser Ort unheimlich. Sie wusste nicht wieso, aber diese Stille schien ihr fehl am Platze.

Sie stiegen die letzten paar Stufen hinunter, und Nu erschauerte schliesslich.

"Nu ist kalt.." maulte sie und kuschelte sich in ihren Mantel.

"Na, kein Wunder, wenn du immernoch ohne Schuhe rumläufst..." fing Makoto an, wurde aber von dem Seelenfänger unterbrochen, der sie leicht hinter sich drückte.

"Still jetzt..."

Das Klirren von Eis, das auf Stahl krachte war zu hören.. ein Geräusch das Ragna durch Mark und Bein fuhr.

"Jin..."

Sie gingen weiter, vorsichtig, während er stets bereit war, sein Schwert zu ziehen, falls

es notwendig sein würde... schliesslich blieb er wie erstarrt stehen und Nu sah finster zu einer großen, weißgepanzerten Gestalt.

Hakumen, der Anführer der Sechs, hatte Major Kisaragi zu Boden gerungen und richtete sein Schwert auf seinen Hals. Für einen Moment wollte Ragna sogar einschreiten, bis er bemerkte was geschah.

"Deine Seele ist jung und tollkühn, aber schwach.. zu schwach, um diese mächtige Waffe zu kontrollieren."

Der weiße Ritter hob das Schwert des Samurai auf, und Jin schien leise einen Schrei auszustoßen, das er es lassen sollte.

"Die Nox Nyctores Yukianasa.. einst gehörte sie einem frommen Krieger, der damit sein Dorf vor dem Beast beschützte während wir sechs es erlegten.. eine edle und reine Waffe, in den richtigen Händen, aber sag, Jin Kisaragi, spürst du nicht das diese Macht nicht deine eigene ist? Deine Waffe ist ein Teil deines Körpers, den du allein beherrscht und niemand sonst. Lass dich nicht von deiner Waffe leiten, sondern leite sie im Kampf gegen das Böse. Wer der Klinge verfällt, der besitzt keine Hoffnung."

Jin raffte sich langsam auf und versuchte sein Schwert wieder zu erlangen, aber Hakumen ging einfach einen Schritt zurück. Kraftlos sackte er zusammen, als er erstaunt gegen einen muskulösen Körper hinter ihm prallte.

"Bruder... Du.. du bist spät dran.."

Ragna grinste hämisch als er den entwaffneten Jin sah. "Ich hab nur gewartet bis dir mal jemand etwas Verstand eingepugelt hat. Wo ist Terumi...?"

Hakumen wurde hellhörig. "Der Verräter ist nicht mehr unter uns, Dark One.. Er wurde vor Jahren getötet..!"

"Na dann kannst du schonmal seine Wiederauferstehungsfeier organisieren, er hat Noel entführt."

"Noel..?" Jin schaute verwundert zu Ragna, als er diesen Namen hörte. "Was.. warum..?"

"Keine Ahnung, aber er hat nichts gutes vor." Fiel Makoto schliesslich ein, die sich mit Nu an der Hand an Ragna`s Seite gesellte. Nu musste sich derweil zurückhalten, nicht ihre ursprüngliche Programmierung zu erfüllen und blieb still, während sie weiter hasserfüllt auf Hakumen starrte.

"..... hört ihr das..?" Meinte Ragna plötzlich . "Über uns... über uns bewegt sich etwas.."

Hakumen sagte nichts, aber steckte sein Schwert weg und hing sich Yukianasa um die Hüfte, ehe er zur Treppe eilte um nach oben zu gelangen.. die anderen folgten ihm, während der Seelenfänger sein Schwert fest im Griff hielt. Er war es, das konnte er genau spüren ...

The Wheel of Fate is turning....

Kapitel 8: Erschaffung

Kapitel 9: Erschaffung

Jene, die einem Gott gleichen wollen, werden meist nur zu niederen als der Mensch selbst.

"Nanana, ihr seid aber spät dran, H-Man und Gefolge.. was ist los, habt ihr den Zug verpasst...? Bald ist es soweit, und ihr wärt fast nicht mehr dabei gewesen...!"

Der Mann im schwarzen Anzug mit den grünen Haaren lachte etwas, was Ragna veranlasste sein Schwert zu ziehen.

"Terumi..!! Wo ist Noel..?!"

"Oho, hast du´s endlich mal gemerkt das da was fehlt, hm? Der süßen kleinen Noel gehts gut, sie amüsiert sich sicher prächtig in ihrem Kokon, dort oben auf dem Obelisken...!"

Damit deutete er auf den riesigen Pfeiler aus konzentriertem Seithr und Metall, der auf der Spitze der NOL Zweigstelle in die Höhe ragte.. der allerhöchste Punkt Kagutsuchis. Auf diesem Obelisken schwebte eine Kugel, die aus Engelsflügeln geformt war und von denen Energiebahnen ausgingen im Rythmus eines langsamen Herzschlags...

"Verdammt, was hast du mit ihr gemacht, du Dreckskerl...?!!" Schrie Makoto plötzlich, was Hazama kaum zur Kenntnis nahm.

"Makoto, hm? Ich hätte mir denken können das du mir in den Rücken fällst wenn du das rausbekommst.. auch die Informationsabteilung sollte ihre Nase nicht in ALLE Angelegenheiten stecken... manche von denen gehen selbst uns nichts an!"

Ookami glitt harmoisch und kontrolliert aus ihrer Scheide, ehe die Schwertklinge auf den Mann im Anzug zeigte. Hakumen hatte zwar kein Gesicht, aber er war wütend, das sah man ihm an.

"Deine Sünden werden dich heute in die Hölle führen, Terumi... Bereite dich auf das Ende vor!"

"Ach, du auch noch, Haku? Deine Rüstung ist schon eingestaubt und du willst gegen mich antreten? Lass mich dir eines sagen, von Susanoò zu Susanoò... ich weis genau was deine Rüstung aushält, und was nicht. Mein neues Spielzeug hältst du nicht aus."

"Dimensions-Interferenzkraftfeld eingeschaltet.."

"Hah!" Hazama lachte fahl während Ragna seinen Azure Grimioire aktivierte.

"Versiegelung 666 aufgehoben..."

"Ragna, tu`s nicht...!" Sagte Makoto noch, die sich daran erinnerte was Rachel gesagt hatte.

"Code S.O.L... Blazblue, aktivieren..!"

Eine düstere Aura schoss aus dem Grimioire an Ragna`s Handrücken hervor und breitete sich über seinen Körper aus.. Hakumen wich einen Schritt zurück.

"Das Beast...!"

"Ach, dein Azure Grimioire... ein nettes Spielzeug, nicht wahr? Wie war das noch... Dimensions-Interferenzkraftfeld eingeschaltet? Versiegelung 666 aufgehoben? Code S.O.L... Blazblue, aktivieren..!"

Ragna`s Augen weiteten sich als seine eigene Aura abgestumpft wurde durch eine grünlich schimmernde Aura die aus Hazama hervorschoß und ihn umkreiste. Der fies grinsende Mann zog aus den Manteltaschen zwei geschwungene Butterflymesser, die

Nox Nyctores Orobuos, und entfaltete sie.

"Was jetzt, Raggy..? Du wolltest doch unbedingt... dann komm!"

"Was zum Teufel..?" Ragna verstand die Welt nicht mehr. Terumi hatte einen Azure Grimioire...? Er hatte schon an Nu gesehen, das sie nicht einzigartig waren, aber warum besaß er einen?

"Warum so überrascht, Rags....? Weil ich auch einen Blazblue habe...? Pah, eine Imitation, genauso wie deine und die vom Schrotthaufen namens Nu. Es braucht eine ungeheure Kraftquelle um einen Menschen in der Boundary überleben zu lassen.. der Azure Grimioire hat sich da nicht bewehrt. Es braucht schon was besseres.. den wahren Azure...!!"

Hazama grinste, während Ragna verständislos dreinblickte... er wurde nicht lange im dunkeln gelassen.

"Hast du`s immer noch nicht begriffen? Ich hab das Black Beast erschaffen.. ich hab die Cauldrons entworfen.. und ich habe den Azure Grimioire erfunden, du Volltrottel!" Der Seelenfänger musste ausweichen, als seine harmlos wirkenden Klappmesser plötzlich eine metallische Schlange freigaben die auf ihn zuschoss.

"Terumi... Ist es das wofür du Noel willst, du Bastard..?!!"

Er hielt sein Schwert bereit und beobachtete Hazama`s Körpersprache, ehe er einen Angriff wagte.. aber da Hazama die Augen geschlossen hielt war es fast unmöglich seine Absichten herrauszulesen, und so erhielt Ragna eine Schnittwunde an der Hüfte während sein eigener Angriff ins Leere ging.

"Ein schlauer Moment? Du bist ja schon fast bereit vom Affen zum Menschen zu werden... FAST, denn das ist nur die halbe Wahrheit..! Die Murakumo wird sie so oder so am Leben erhalten, dann kann sie den Azure in seiner ganzen Kraft nutzen..."

Ragna riss die Augen auf. Murakumo..?

Ein zweiter Schnitt an seiner anderen Seite folgte, ehe er versuchte mit einem mächtigen Gauntlet Hades Hieb Terumi ausser Gefecht zu setzen... aber es passierte nichts.

"Hah...! Hast du schon vergessen? Der Azure Grimioire stiehlt das Leben von anderen... in dem Fall stiehlt meiner die Energie von deinem, und deiner die Lebensenergie von dir selbst... Pech, hmm?"

"Du Hundesohn... was..."

"Ragna!!"

Plötzlich befand sich Nu vor ihm, bevor mehrere Schlangen auf einmal ihren Rücken zerbissen und ihr Gesicht von Schmerz verzerrt war. Für einen Moment krallte sie sich an seiner Jacke fest, dann rutschte sie auf den Boden.. Ragna konnte nur dabei zusehen, während Hazama offenbar genervt war.

"Hm, Schade, der sollte eigentlich dich treffen.."

Ragna ignorierte ihn. Jetzt gab es wichtigeres... schnell kniete er sich hin und begutachtete Nu`s Wunde, die zwar verheilte, aber dafür wohl noch Stunden brauchen würde... ihr Rücken war bis auf die Knochen herruntergefetzt.

"Ragna.. du... du musst Mu helfen.." Stammelte Nu leise, während sie sich noch immer an ihm festkrallte. "Terumi wird sie sonst umprogrammieren.."

"Verdammt... sie ist wirklich.. eine Murakumo....?!" Fragte Ragna leise und hielt Nu im Arm... er verstand die Welt kaum noch. In weniger als einer Woche hatte er gleich mehrere dieser Massenvernichtungswaffen getroffen und umso mehr von ihnen gehört.. eine davon lag schwer getroffen in ihren Armen.

Er bemerkte nicht, das eine weitere metallische Schlange auf sie zuraste, aber er

hörte auch nur ein lautes Krachen davon, als die Schlange auf die breite Schneide von Ookami prallte.

Hakumen hatte die Gelegenheit genutzt um Ragna auszuhelfen...

"Nu... halt durch, hörst du..?"

Der Seelenfänger brachte seine ehemalige Todfeindin aus der Gefahrenzone, rüber zu Makoto, die ebenfalls schon besorgt schaute.

"Ragna.. nimm Nu`s Azure..."

"Was..?"

Das leise gemurmel der Murakumo, die sich kaum bei Bewusstsein hielt, erreichte dennoch sein Ohr und löste neue Verwirrung aus.

"Nimm meinen Azure... er wird deinen eigenen verstärken... dann kannst du Terumi besiegen.."

Nu schaute hoch zu ihm und lächelte, ehe sie langsam ihren Arm hob und die Augenklappe von ihrem schwarz-rotem Auge, das einige bizarre schwarze Vehnen um sich herum aufwies, hinunterschob und in Ragna`s Hand legte. "Hilf Mu... und pass auf dich auf.."

Er nickte dann langsam, ehe er Nu an sich drückte und ihr einen Kuss auf die Stirn gab.

"Ich hol sie zurück.."

Der Azure in seiner Hand verschmolz mit dem, der bereits an seinem Handrücken war zu einem einzigen, der statt zwei Abdeckungen vier aufwies... aber Ragna selbst hatte nur Augen für Nu, die stumm einen kurzen Satz mit ihren Lippen formte, drei Wörter höchstens, aber sie bekam sie nicht raus... Er gab die kleine Murakumo Makoto in die Hand, ehe er losrannte um Terumi erneut anzugreifen.

Auf dem Weg dorthin wurde er aber fast von Hakumen getroffen, der von einem Gegenangriff Hazama`s zurückgeworfen wurde.. er sah schon ziemlich mitgenommen aus, obwohl er offensichtlich vorhatte weiterzukämpfen.

"Terumi... jetzt kriegst du deine Packung, du Hurensohn...!!!"

Ragna`s Gebrüll lies den Mann im schwarzen Anzug kalt, denn der Puls, der vom Kokon kam hatte aufgehört.

"Spar dir deinen Atem zum Staunen, Raggy, es ist soweit...!"

Langsam schoben sich die Flügel auseinander, sodass eine Lücke entstand. Grelles weißes Licht strahlte von innen in die Aussenwelt, als wäre darin etwas unvorstellbar helles untergebracht.

"Im Namen von Susano`o, erwache, Murakumo..! Die Welt besteht nur aus Lügen und Intrigen... komm heraus und ich zeige dir die Wahrheit! Die Wahrheit namens Schmerz..!!"

Terumi`s Gebetsartige Hasstriade schien tatsächlich zu wirken, denn ein kleines Objekt, das sich bei näherem Betrachten als ein nacktes Mädchen herausstellte, kam hervor. Langsam bewegte sie sich nach unten, als schien sie zu schweben, und auf dem halben Weg erschien ein freizügiger Bodysuit, Handschuhe und Strümpfe sowie ein Mantel, der dem von Nu glich, an ihrem Körper... und eine Art Panzerplatte an ihrer Stirn mit zwei massiven Stahlantennen, die wie Hörner aussahen.

"Hyahahahaha...!! Das ist es.. darauf habe ich gewartet.. Kusanagi, die Götterklinge...! Jetzt wird mich auch Amaterasu nicht mehr aufhalten..."

Hakumen keuchte etwas, während er sich aufrichtete. "Amaterasu... die Master Unit...?"

"

"Nein, Amaterasu der Schokoriegel, du Ignorant. Was glaubst du denn? Um sie zu zerstören braucht es unglaublich viel Energie.. und einen Körper der die Boundary

durchschreiten kann.. Kusanagi hat beides! Und versucht nur, euch ihr entgegen zu stellen... ihre Macht reicht an keinen von euch heran.."

Mu landete auf dem Boden und tapste auf Hazama zu, der breit grinste und sie an der Schulter fasste...

"Lass sie los, du Schwein...!!" Schrie Makoto, als sie das sah, aber Mu reagierte nur mit einem kühlen Blick zu der Beastkin, bevor sie selbst sich an Hazama anschmiegte.

"Hahaha.. dafür ist es ein wenig zu spät, du dreckiger Haufen Flöhe.. aber wo wir schon davon sprechen, ich muss los, sonst komme ich noch zu spät... ich brauche ja schliesslich einen Cauldron, damit sie in die Boundary eintreten kann, nicht wahr...?"

Damit teleportierte Mu sich selbst und Hazama aus dem Sichtfeld der vier, und Ragna, nachdem er einige Sekunden fassungslos auf den Ort gestarrt hatte wo sie eben noch standen, ramnte verzweifelt sein Schwert in den Boden.

"Verflucht... Verflucht...! Aber ich habe den Cauldron in Kagusuchi doch zerstört.. wo zum Teufel will er hin..?!"

The Wheel of Fate is turning....

Kapitel 9: Zerstörung (Hentai)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 10: Zerstörung (Safe)

Kapitel 10: Zerstörung

Etwas aufzubauen ist immer schwieriger als etwas zu zerstören.

"Das ist also deine Geheimwaffe, Terumi? Sieht nicht viel anders als die anderen Murakumo aus."

Die Imperator Librarius schien nicht sehr überzeugt vom Design Kusanagis und musterte sie skeptisch, während Phantom ruhig und gelassen an ihrer Seite stand.

"Oh, keine Sorge.. sie ist anders... sehr, sehr viel anders als die anderen..!" Hazama lies Mu daraufhin los und grinste etwas, während er auf den Cauldron schaute. "Ihr habt ihn noch nicht aktiviert..?"

"Nein. Warum das Risiko eingehen, wenn ich mich nicht mal auf dich verlassen kann.. jetzt wo sie da ist kannst du dich darum kümmern. Phantom wird dir helfen.. währenddessen schaue ich mir mal dein Spielzeug an, Terumi."

Saya ging an ihm vorbei und kam Mu näher, ihr tief in die Augen blickend. Sie beherrschte sich, um keine Reaktion zu zeigen, aber die Murakumo sprach sie an.. Mu reagierte kaum, da sie Hazama's Befehlen gehorchte und nicht den ihren, aber sie schaute schon etwas verwundert als Saya sie musterte.

"...Was auch immer." Grummelte der schwarzgekleidete Mann und machte sich auf um den Cauldron vom Kontrollzentrum aus zu aktivieren.. Phantom teleportierte sich direkt dorthin.

Ragna grummelte etwas, als die Verbände an seiner Hüfte ein weiteres Mal verrutschten.

"Warum musste der zweite Cauldron denn unbedingt am anderen Ende der Stadt sein...?" maulte er und zupfte ein weiteres Mal an sich herum.

"Frag mich doch nicht was sich die Ikaruga Konföderation dabei gedacht hat ihren experimentellen Cauldron dorthin zu packen.. vielleicht ist es ja besonders geeignet dort." spekulierte Makoto, die Nu mit sich herumtrug. Die kleine Murakumo war noch immer nicht aufgewacht, obwohl die Wunde an ihrem Rücken gut verheilte und sie gleichmäßig atmete.

"Ich hab aber sonst keinen den ich fragen könnte..." Er schaute etwas skeptisch hinüber zu Jin, der ebenfalls mit ihnen mitging, aber ruhig blieb. Irgendwie schien er mitgenommen von dem Verlust seiner Waffe zu sein.. die Verletzungen waren offenbar nicht so schlimm wie sie aussahen.

"Wir sind doch gleich da." murmelte Makoto und sah ebenfalls zu Jin, darüber nachdenkend wie er sich verändert hatte. Er sah nur etwas erwachsener und reifer aus wie damals auf der Akademie.. trotzdem, was sie über ihn gehört hatte klang nicht gut.

Ein Grummeln ging durch den Erdboden, dann ein weiteres.. die Erdstöße verstärkten sich, in langsamen Rythmen, aber stetig..

"Was... was ist das...?" Fragte Makoto und drückte Nu fester an sich, wurde aber von Ragna mitgezogen.

"Das ist der Cauldron... er öffnet sich gleich... komm!"

Die drei rannten los, stolperten manchmal bereits über die Erdstöße die folgten... die Luft erhitzte sich zunehmend, bis sie auf gut dreißig Grad Celsius erwärmt wurde..

Hazama stand grinsend vor der großen Apparatur, neben ihm Mu, die wieder emotionslos auf die Gruppe schaute.

"Ah, endlich.. da ist ja die Unterhaltungsgruppe für die Party..! Ich wusste ich hätte echte Clowns engagieren sollen, aber Ragna wird reichen.."

Das Grinsen auf seinem Gesicht verflog nicht, nachdem Ragna stehen blieb und seinen rechten Arm ausstreckte.

"Lass sie frei, du Mistkerl, sonst wirst du nicht wenige Schmerzen spüren..."

Ein hysterisches Lachen war die Antwort, und Hazama zog seine Orobuos hervor.

"Was, du willst mir Schmerzen zufügen? Ich zeig dir mal, was Schmerzen sind, kleiner Mächtiger...!!"

Ragna ballte seine Faust, konzentrierte sich und schloss die Augen. Dieses Mal musste es klappen, sonst würde es niemals klappen...

"Dimensions Interferenz-Kraftfeld aktiv..."

"Das hatten wir schon, du Volltrottel...!"

Eine metallische Schlange schoss auf ihn zu, erreichte ihn jedoch nie da die Energie des Azures sie kurz vor ihm pulverisierte.

"Versiegelung 666 aufheben..."

"Was zum Geier...?" Hazama schoss eine weitere Schlange auf ihn ab, dann ein dutzend Schlangen schnell hintereinander, aber sie hatten alle das selbe Schicksal.

"Sekundärer Armagus aktiviert...! Code S.O.L.... Azure Grimioire, Aktivieren...!!"

Die Druckwelle ließ Hazama einige Schritte zurückschlittern, während Makoto und Jin Schutz suchten. Innerhalb von einer Sekunde war Ragna's Körper in schwarzen Nebel getaucht, aus dem zwei rote Augen und das Leuchten des Azures hervorstachen... Hazama fand zum ersten Mal seit hundert Jahren keine Worte für das, was dort geschah.

"Was ist.. hast du Angst?!" rief Ragna, in einer leicht verzerrten Stimme, sein Schwert hebend. "Du hast doch gesagt du wolltest mir zeigen was Schmerzen sind...!"

Der Mann im Anzug knurrte und warf seinen Hut beiseite, was wild hochstehende Haare freigab.. seine eigene Aura erhöhte sich, und er konnte den Schwerthieb von Ragna knapp blocken.

"Bastard.. ich hab das Beast schonmal besiegt, du jagst mir keine Angst ein.."

Wo auch immer Ragna's Schwert einschlug hinterließ es einen düsteren Nebelfilm, der sich daraufhin auflöste.. anders als das Black Beast jedoch war kein Ausbruch von Seithr zu spüren. Er benutzte das austretende Seithr direkt selbst.

Die schweren Schwerthiebe, die nur auf bloße Zerstörung ausgerichtet waren, trieben Hazama immer weiter zum Cauldron hin... die Hitze versengte ihn bereits die Haare im Nacken, als er noch immer versuchte durch Ragna's Schwertattacken durchzubrechen...

"Terumi... das ist dein Ende...! Black Domination...!!"

Eine Druckwelle schwarzen Nebels ging von dem nächsten, horizontalen Schwerthieb aus, und Hazama verlor seine Balance... er fiel in den Cauldron hinein.

"Hah..! Das glaub ich nicht...!!!"

"Du bist wie immer nutzlos, Terumi."

Aus dem Cauldron erhob sich daraufhin die Imperator Librarian, in einen golden glitzernden Murakumo gehüllt... auf den Armen trug sie Terumi, und sie sah nicht besonders begeistert aus.

"Nicht mal Ragna kannst du besiegen ohne das ich dir helfen muss? Du bist das allerletzte."

Ragna`s Willenskraft schwankte plötzlich, als er das Gesicht seiner Schwester sah... sie hatte sich sehr verändert. Ihr Gesicht war reifer geworden, rote Augen hatten die einst lieblichen grünen ersetzt und lilafarbene Haare hingen ihr bis zum Po hinab. Als sie schliesslich aus dem Cauldron stieg, verschwand der Murakumo wieder und manifestierte sich als Krone auf ihrem Kopf... kurz darauf lies sie Terumi einfach fallen und der Cauldron schloss sich wieder.

"Saya... Saya...?! Was zur Hölle...?!" stammelte Ragna, dessen Azure sich wieder abschaltete und sein Aussehen normalisierte.. trotzdem fiel er geschwächt auf die Knie.

"Deinen Mund kriegst du wohl auch nicht mehr auf, was, Bruder..?" sagte Saya verächtlich, ehe sie zu Mu hinging. "Noel war eine gute Ablenkung für euch, das muss ich sagen.. aber in allen anderen Punkten hat Terumi versagt. Ich hatte gehofft das er dich wenigstens töten kann.."

Mu drückte sich willig an die Imperatorin, während Phantom vor dem verschlossenen Cauldron wieder auftauchte.

"Was tust du da...?! Warum hilfst du diesem Schwein..?!!" rief Ragna entsetzt und wütend, sich wieder aufrappelnd. "Er hat Jin dazu gebracht mich anzugreifen...!!"

Ein Schock fuhr durch ihn, als Saya herzhaft lachte.

"ER hat Jin dazu gebracht dich anzugreifen? Du bist so naiv... ICH habe Jin Yukianasa gegeben, und ICH habe Hazama geholfen sich in der Welt zu manifestieren...! Er gehorcht meinen Befehlen, und nur den meinen... Tsubaki ist nun auch die meine und das Noel sich mir angeschlossen hat ist wohl nicht schwer zu sehen.."

Damit küsste sie die Murakumo sanft, die daraufhin lächelte. Ragna ballte erneut die Faust.

"Saya... das ist unverzeihlich.. warum tust du das...?!"

"Ist das nicht offensichtlich für dich? Takamagahara lässt die Welt in Schleifen laufen, damit sie so verläuft, wie sie sich das wünschen.. Amaterasu führt die Befehle vom Takamagahara aus... wir Menschen haben nicht die geringste Kontrolle über unser Schicksal, wie es sein sollte.. Nichts endet, sondern alles läuft weiter, egal was passiert.. also musste Takamagahara sterben, und ich habe grade eben Amaterasu zerstört.. damit kann die Welt endlich sein, wie sie sein sollte.. eine Welt des Todes...!!" Ragna`s Wut stieg nur noch weiter an.

"Weißt du überhaupt wovon du da redest, du Idiot..!?"

"Noel.." murmelte Makoto weinerlich und schaute zu der Murakumo, die daraufhin zusammenzuckte.

"Imperator... lass uns gehen.." sagte sie leise und krallte sich an sie. Sie würde in Anwesenheit der Beastkin nicht lange die Kontrolle behalten können.

"Schon in Ordnung, Liebes... gehen wir nach Hause.." erwiderte Saya sanft und strich ihr über den Kopf. "Phantom, nimm Terumi mit..."

Innerhalb der nächsten zwei Sekunden verschwanden die vier vor den Augen aller Anwesenden, und Ragna fiel verzweifelt auf die Knie.

The Wheel of Fate is turning.....